

Tagblatt

Enztalbote Wildbader Zeitung
Amtsblatt und Anzeiger für Wildbad
und das obere Enztal



Er scheint täglich, zweigen, Sonn- u. Feiertage. Bezugpreis monatlich 1.40 RM. frei ins Haus geliefert; durch die Post bezogen im innerdeutschen Verkehr monatlich 1.70 RM. ... Einzelnummern 10 Pf.

Die französische Heeresreform

Die französische Kammer hat, wie bereits gemeldet, mit 500 gegen 31 Stimmen den Gesetzentwurf über die Vorbereitung der Mobilmachung aller personellen und materiellen Kräfte des Landes angenommen.

In der Tat wird die französische Volkswirtschaft durch diese neuen Gesetze mit einer noch nie dagewesenen Folgerichtigkeit in den Dienst der militärischen Machtentfaltung gestellt.

Gegen wen diese gewaltigen französischen Rüstungen gerichtet sind, das geht mit aller Deutlichkeit aus der räumlichen Verteilung des Heeres hervor.

Insgesamt wird das in Frankreich stehende Heer nach Durchführung der Reform 25 Infanteriedivisionen, 5 Kavalleriedivisionen, 494 leichte, 266 schwere und 50 Flugzeugabwehrbatterien umfassen.

Der französische Militäretat erhöht durch die Neuorganisation um rund ein Fünftel, so daß in Zukunft auf jeden französischen Einwohner 32 Goldmark Rüstungsausgaben entfallen (1910: 25 Goldmark).

Diese ungeheuren finanziellen Aufwendungen sind für Frankreich auf die Dauer untragbar.

Die Besorgnis vor feindlichen Angriffen glaubt den Franzosen niemand; aller Wahrscheinlichkeit nach haben vielmehr sie selbst Angriffsabsichten, die sie in den nächsten Jahren verwirklichen wollen.

Tagespiegel

Die Sprengung der im Pariser Abkommen bezeichneter Unterstände an unserer Osgrenze hat begonnen.

In Thüringen wurde der Abgeordnete Bauer (DB.) mit der Regierungsbildung beauftragt.

In Paris ist die Langenkonferenz wieder zusammengetreten.

Neue Nachrichten

Die Mieterhöhung und der Reichsrat

Berlin, 9. März. Gestern fand im Reichstagsgebäude eine gemeinsame Sitzung des „Volkswirtschaftlichen“ und des „Haushaltsausschusses“ des Reichsrates statt.

Dem Reichsrat und dem Reichstag sind seitern Eingaben des Bundes der deutschen Mietervereine zugegangen, worin das dringliche Ersuchen ausgesprochen wird, die Verordnung der Reichsregierung abzulehnen.

2000 weitere Finanzbeamte gefordert

Berlin, 9. März. Der Haushaltsausschuh des Reichstages begann heute die Etatsberatung des Reichsfinanzministeriums.

Ueber eine halbe Milliarde „Reparationen“ 1927

Berlin, 9. März. Nach dem Bericht des Generalagenten für die Reparationszahlungen beläuft sich die Höhe der von Deutschland auf Reparationskonto geleisteten Zahlungen im Februar 1927 auf 94 909 578 RM.

Die alte Regierung in Mecklenburg wiedergewählt

Schwerin, 9. März. Im mecklenburgischen Landtag wurde der bisherige sozialistische Finanzminister Alch in der Stichwahl mit 25 Stimmen wiedergewählt.

Kein deutscher Schritt in der Räumungsfrage

Genf, 9. März. Nach genauen Informationen steht es nunmehr endgültig fest, daß Deutschland auf dieser Rats- tagung keinerlei offizielle Schritte in der Frage der Rhein- landräumung unternimmt.

Die deutsch-polnischen Fragen in Genf

Genf, 8. März. Sowohl in dem Programm der Rats- tagung wie in den politischen Besprechungen der führenden Staatsmänner nehmen die deutsch-polnischen Fragen in Genf den ersten Platz ein.

Warschau, Ulrich Kaulcher, dem die des Leiters der Ab- teilung für die Fragen der Wanderarbeiter im preußischen Ministerium des Innern, Ministerialrat Raithenau, voran- gegangen war, und mit der ersten Behandlung der ober- schlesischen Schulfrage in der heutigen Ratsitzung ist der Auftakt für die Erörterung dieser Angelegenheiten gegeben.

Seit gestern weiß man von Bemühungen, die deutschen und die polnischen Vertreter an einen separaten Verhand- lungstisch zu bringen, und man darf vielleicht prophezeien, daß diese Bemühungen sicherlich von Erfolg gekrönt sein werden.

Stresemann verhandelt mit Zaleski

Genf, 9. März. In den Kreisen der deutschen Delegation werden heute die Meldungen der offiziellen Sowjetpresse über eine angeblich bevorstehende deutsch-polnische Verständigung, die als Gegenleistung für Grenzregelungen im Osten deutsche militärische Hilfe für Polen gegen Sowjet- rußland vorsehen soll, als völlig unzutreffend bezeichnet.

Frankreich lehnt das Saar-Kompromiß ab

Genf, 9. März. Stresemann empfing gestern nachmittag nacheinander den Besuch des belgischen Außenministers Vanderveelde und des englischen Außenministers Chamberlain.

Chamberlain bekennt seine Friedensliebe

Genf, 8. März. Chamberlain empfing heute nachmittag eine Anzahl Pressevertreter verschiedener Nationalität und gab ihnen eine Darlegung des britischen Standpunktes über die Aufgaben der gegenwärtigen Rats-tagung.







